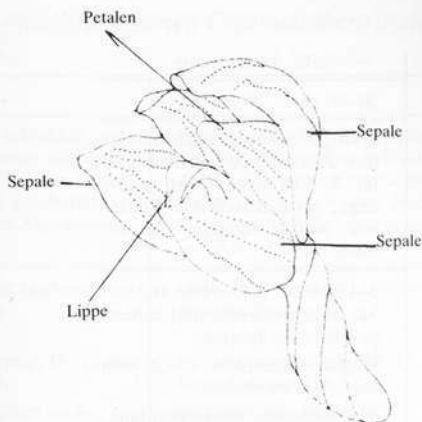




Langblättriges Waldvöglein



Skizze einer Waldvöglein-Blüte

4. Literatur

Baumann H. / Künkele S.
Die wildwachsenden Orchideen Europas,
Stuttgart, 1982

diverse Orchideenzeitschriften

Oberstudienrat Dr. rer. nat. Harald Becker, Diplom-
Biologe, Marienbader Straße 59, 8502 Zirndorf

Bad Windsheim: Mit welchem Geschirr Hausfrauen des 14. Jahrhunderts in ihren Küchen hantierten, wird das Fränkische Freilandmuseum Bad Windsheim 1986 zeigen können. Zur Zeit sind noch Mitarbeiter des Landesamtes für Denkmalpflege in Nürnberg mit einer einzigartigen Puzzlearbeit beschäftigt: Aus Tausenden von Tonscherben setzen sie wieder komplette Gefäße zusammen. Die Scherben waren beim Abbau eines der ältesten Bauernhäuser Europas – es wurde 1368 errichtet – gefunden worden. Während das längst ausgediente Haus den Umzug ins Museum gut überstanden hat, müssen die im einstigen Küchenbereich entdeckten archäologischen Bruchstücke erst noch mühsam sortiert und restauriert werden. Zwar sind über 300 verschiedene Topfböden vorhanden, doch wird man froh sein, wenn es gelingt, aus den Scherben rund

50 mittelalterliche Gefäße entstehen zu lassen. Schon eine von oben nach unten durchlaufende Linie am Gefäß genügt, um seine einstige Form zu rekonstruieren. fr 380

Würzburg: Frankens staatliche Schlösser und Burgen sind Publikumsmagneten erster Ordnung. Sie zählten 1984 über 1,2 Millionen Besucher, fast 11.000 mehr als im Vorjahr. Touristenattraktion Nummer 1 war wieder die Würzburger Residenz mit mehr als 348.000 Besuchern. Dies teilte der bayerische Finanzstaatssekretär Albert Meyer kürzlich in Würzburg mit. Nach einer Statistik belegte die Nürnberger Kaiserburg mit fast 210.000 Besuchern den zweiten Platz, die jetzt 850jährige Kulmbacher Plassenburg kam mit knapp 146.000 Besuchern auf Rang 3. fr 380

Die Gattung *Epipactis* Zinn em. Sw. und Rich. in Franken

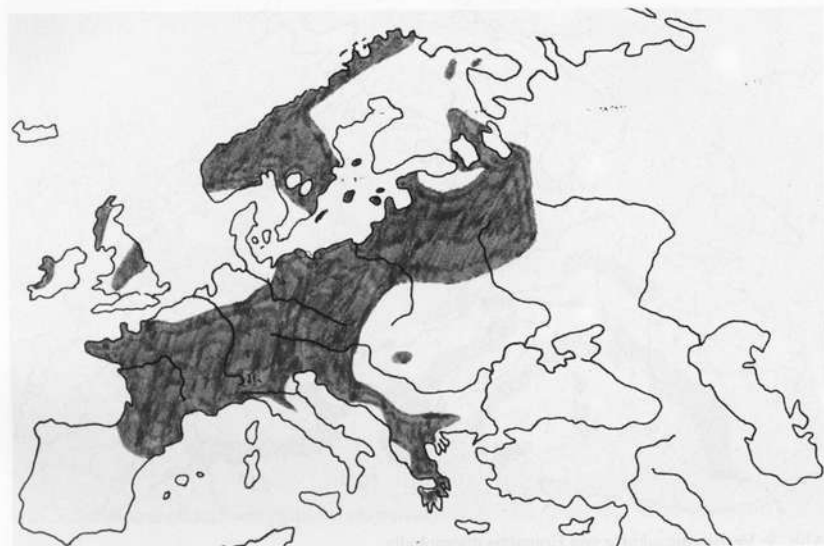


Abb. 1: Verbreitungskarte von *Epipactis atrorubens*

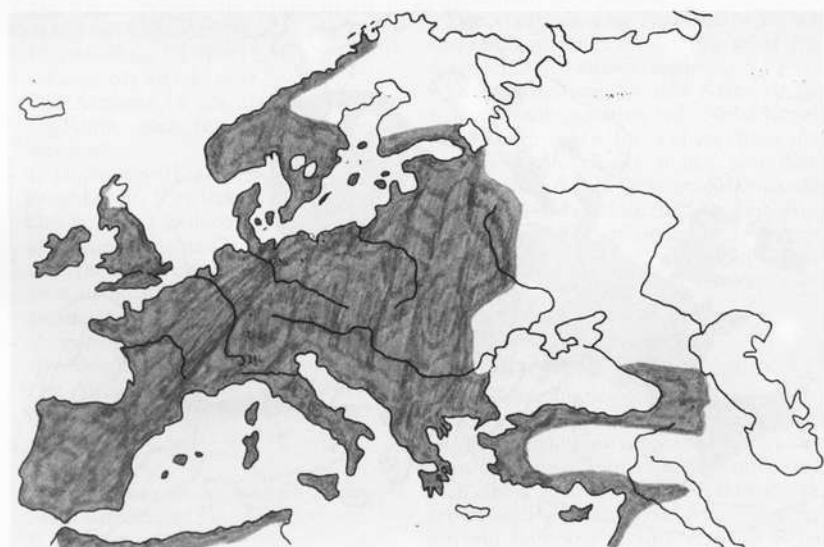


Abb. 2: Verbreitungskarte von *Epipactis helleborine*